

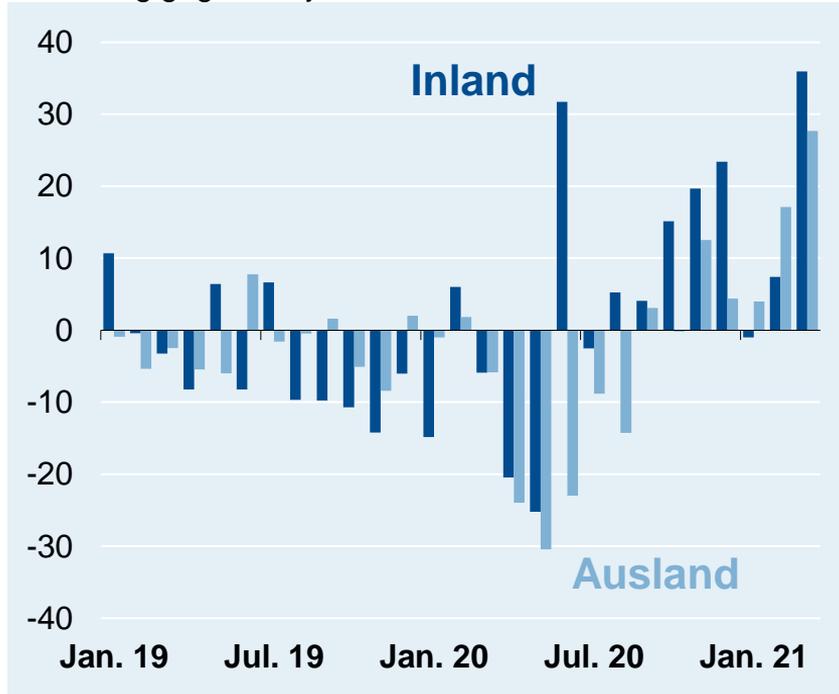
ZVEI-Konjunkturbarometer

Ausgabe Mai 2021

Deutsche Elektroindustrie

– Auftragseingang

Änderung gegen Vorjahr in %

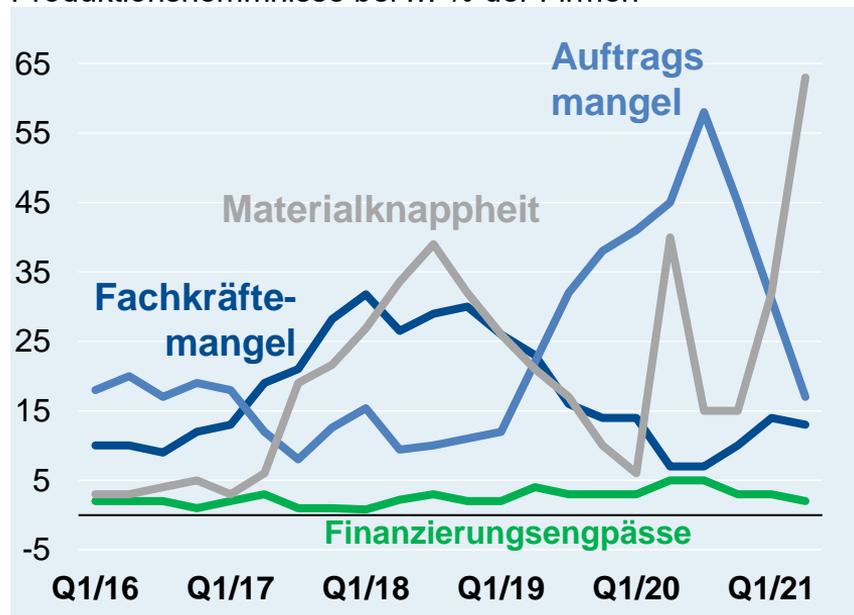


Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Die deutsche Elektroindustrie hat im März 2021 insgesamt 31,3% mehr neue Bestellungen erhalten als im Vorjahr. Der hohe Zuwachs verdankt sich nicht nur der anziehenden Konjunktur, sondern ist auch eine statistische Gegenbewegung auf den – dem ersten Pandemie-bedingten Lockdown geschuldeten – Rückgang vor einem Jahr (Stichwort: Basiseffekt). Die Inlandsaufträge stiegen um 35,9% und die Auslandsaufträge um 27,7%. Aus der Eurozone gingen im März d.J. 25,6% mehr Bestellungen ein als im März 2020. Die Orders von Kunden aus Drittländern erhöhten sich um 28,6%.

Im kompletten ersten Quartal 2021 steht damit ein Auftragsplus von 15,6% gegenüber Vorjahr in den Büchern. Hier legten die Inlandsbestellungen um 14,7% und die Auslandsorders um 16,4% zu. Aus dem Euroraum gingen zwischen Januar und März 11,7% mehr Bestellungen ein als im gleichen Zeitraum vor einem Jahr. Gleichzeitig stiegen die Orders aus Drittländern um 19,0%.

Produktionshemmnisse bei ... % der Firmen



Quelle: ifo Institut

Die reale – d.h. um Preiseffekte bereinigte – Produktion elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse hat ihren Vorjahreswert im März um 11,6% übertreffen können. Im ersten Quartal 2021 fiel die Herstellung damit insgesamt um 3,1% höher aus als im gleichen Zeitraum 2020.

Die Kapazitätsauslastung ist zu Beginn des zweiten Quartals 2021 auf 86,7% der betriebsüblichen Vollauslastung gestiegen und liegt damit jetzt mehr als 10 %-Punkte höher als vor einem Jahr. Gleichzeitig weitete sich die Reichweite der Auftragsbestände auf 3,8 (Produktions-)Monate aus.

Die Produktionspläne blieben im April gegenüber März unverändert expansiv. Derweil verlagern sich die Produktionshemmnisse weiter zunehmend auf die Angebotsseite. So litten zuletzt nur noch 17% der Firmen unter Auftragsmangel, aber 63% unter Materialknappheit.

Deutsche Elektroindustrie

– Umsatz

2015 = 100, arbeitstäglich u. saisonbereinigt



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Der aggregierte Umsatz der heimischen Elektronunternehmen kam im März 2021 auf 18,3 Mrd. €, womit er um 9,8% höher lag als im Jahr davor. Die Inlandserlose stiegen um 6,9% auf 8,5 Mrd. €. Beim Auslandsumsatz fiel das Plus mit 12,4% (auf 9,8 Mrd. €) fast doppelt so hoch aus. Die Geschäfte mit Partnern aus der Eurozone zogen im März um 14,7% auf 3,5 Mrd. € an, und die Erlöse mit Kunden aus Drittländern erhöhten sich um 11,3% auf 6,3 Mrd. €.

Mit 47,9 Mrd. € in den gesamten ersten drei Monaten d.J. übertraf der Branchenumsatz seinen entsprechenden Vorjahreswert um 3,1%. Hier nahmen die Inlandserlose nur um 1,2% auf 22,2 Mrd. € zu, wohingegen sich der Auslandsumsatz um deutlich stärkere 4,7% auf 25,7 Mrd. € verbessern konnte. Die Erlöse mit Kunden aus dem Euroraum wuchsen zwischen Januar und März um 3,7% auf 9,4 Mrd. €. Mit Drittländern wurden 16,3 Mrd. € und damit 5,3% mehr als im Vorjahr umgesetzt.

Konjunkturdaten zur deutschen Elektroindustrie

Änderungen gegenüber Vorjahr in %	2020	2021 März	2021 Jan. - Mrz.
Auftragseingänge	-3,1%	+31,3%	+15,6%
von inländischen Kunden	+2,5%	+35,9%	+14,7%
von ausländischen Kunden	-7,3%	+27,7%	+16,4%
aus der Eurozone	-8,4%	+25,6%	+11,7%
aus der Nicht-Eurozone	-6,6%	+28,6%	+19,0%
Produktion, preisbereinigt	-6,1%	+11,6%	+3,1%
Umsatz, Mrd. €	181,9 -5,0%	18,3 +9,8%	47,9 +3,1%
mit inländischen Kunden, Mrd. €	86,2 -4,3%	8,5 +6,9%	22,2 +1,2%
mit ausländischen Kunden, Mrd. €	95,7 -5,6%	9,8 +12,4%	25,7 +4,7%
aus der Eurozone, Mrd. €	34,8 -6,5%	3,5 +14,7%	9,4 +3,7%
aus der Nicht-Eurozone, Mrd. €	60,9 -5,0%	6,3 +11,3%	16,3 +5,3%

Änderungen gegenüber Vorjahr in %	2020	2021 Februar	2021 Jan. - Feb.
Beschäftigte, Tausend	871,6 ¹⁾ -1,6%	865,3 ¹⁾ -2,3%	866,4 ²⁾ -2,2%
Ausfuhr, Mrd. €	202,7 -5,7%	17,2 +2,6%	34,1 -1,2%
Einfuhr, Mrd. €	189,9 -2,1%	15,9 +12,7%	33,1 +6,3%
	2020	2021 März	2021 Jan. - Mrz.
Erzeugerpreise	+0,2%	+0,1%	+0,1%
Materialkosten	-0,2%	+1,8%	+1,2%
Ausfuhrpreise	-0,7%	-0,7%	-0,8%
Einfuhrpreise	-2,7%	-2,7%	-3,0%
Saldo aus pos. und neg. Antworten	2020	2021 April	2021 März
Geschäftsklima	-10	+31	+33
- Aktuelle Geschäftslage	-15	+39	+38
- Geschäftserwartungen für 6 Monate	-4	+23	+29
Exportserwartungen für 3 Monate	-6	+34	+26
Produktionsplanungen für 3 Monate	-5	+40	+40
	2020	2021 April	2021 Januar
Kapazitätsauslastung	78,4%	86,7%	82,0%
Reichweite der Auftragsbestände, Monate	3,3	3,8	3,3

Quellen: ifo Institut, Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen; 1) zum Ende des Berichtszeitraums; 2) Durchschnitt

ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main

Abteilung Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte
Redaktion: Dr. Andreas Gontermann, Peter Giehl
Telefon: 069 6302-301
Fax: 069 6302-326
E-Mail: andreas.gontermann@zvei.org

Präsident: Dr. Gunther Kegel
Vorsitzender der Geschäftsführung: Dr. Wolfgang Weber